

Aldegreverstr. 10-14  
33102 Paderborn

**Antrag auf  
wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme und Wiedereinleitung von  
Grundwasser zum Betrieb einer Wasser/Wasser-Wärmepumpe**  
(gem. §§ 8, 9, 10, 13 und 49 WHG i. V. mit § 34 LWG)

**1. Antragsteller/in**

.....  
(Name, Vorname) (Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)  
.....  
(Ansprechpartner/in bei Rückfragen) (Telefon)

**2. Ort der Gewässerbenutzung**

Die Grundwasserbenutzung zum Betrieb einer Wasser/Wasser-Wärmepumpenanlage mit Förder- und Schluckbrunnen erfolgt auf dem Grundstück

.....  
(Gemarkung) (Flur) (Flurstück/e) (Straße, Haus-Nr.)

Das o. g. Grundstück befindet sich innerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten (z. B. Trinkwasser-, Natur-, Überschwemmungsschutzgebiete etc.)

- .....  
(Bezeichnung, z. B. Trinkwasserschutzgebiet „Paderborn“) (ggf. Schutzzone)

- .....  
(Bezeichnung, z. B. Landschaftsschutzgebiet „Paderborn“) (ggf. Schutzzone)

Der Antragsteller ist nicht der Eigentümer des o. g. Grundstücks. Die erforderliche Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers ist dem Antrag beigelegt!

**3. Angaben zum durchführenden Bohrunternehmen**

durchführende Bohrfirma ...  Fachfirma nach DVGW-Arbeitsblatt W 120  
(oder min. gleichwertige Qualifikation)

.....  
(Firmenname) (Ansprechpartner/in bei Rückfragen) (Telefon)

**4. Angaben zu den Bohrarbeiten**

- geplanter Bohrbeginn .....
- Bohrverfahren .....  
(Bezeichnung/Beschreibung)
- Einsatz von Spülmittelzusätzen .....  
(Bezeichnung; bitte Unbedenklichkeitsbescheinigung beifügen!)
- Anzahl der Bohrungen ..... Förderbrunnen  
..... Schluckbrunnen
- Bohransatzpunkt ..... m über NHN („Meeresspiegelniveau“)
- maximale Bohrtiefe ..... m unter GOK (= Geländeoberkante)
- Bohrdurchmesser 1 ..... mm (Schutzverrohrung)
- Bohrdurchmesser 2 ..... mm (bis zur Endtiefe)

**5. Beschreibung des Gesamtsystems (Wärmepumpe, Brunnenanlagen etc.)**

**5.1 Benötigte Wassermengen** ..... m<sup>3</sup> je Stunde, ..... m<sup>3</sup> im Jahr

**5.2 Wärmepumpe**

- Hersteller und Typ/Baureihe .....  
(Bezeichnung)
- Wärmetauscher-Typ .....  
(z.B. Plattenwärmetauscher aus Edelstahl)
- Arbeits-/Kältemittel .....  
(Bezeichnung, z. B. Propan R 290)
- Lecküberwachung durch .....  
(Erläuterung, z. B. Differenzdruckschalter)
- Leistungsdaten ..... kW ..... kW  
Heizleistung (Wärmepumpe) Leistungsaufnahme (Kompressor)
- Beheizte Wohnfläche ..... m<sup>2</sup>
- Installation der Wärmepumpenanlage erfolgt durch:  
.....  
(Firmenname) (PLZ, Ort) (Ansprechpartner/in bei Rückfragen) (Telefon)

**5.3 Brunnenausbau**

- Ausbaumaterialien .....  
(Materialbezeichnung und Hersteller/Fabrikat)

**5.4 Förderpumpe**

- Hersteller und Typ .....  
(Bezeichnung Hersteller und Typ)

Das Technische Datenblatt/Pumpenkennlinie der Förderpumpe mit Pumpenkennlinie und eingetragenen Betriebszustand bitte dem Antrag beifügen!

## 6. Antragsunterlagen

Dem Antragsvordruck sind nachstehend genannte Unterlagen/Nachweise beizufügen!

### 6.1 Planunterlagen (nicht angekreuzte Punkte nur sofern zutreffend)

Diese sind in geeignetem Maßstab und geeigneter Größe (z. B. DIN A3) mit deutlicher Kennzeichnung des o. g. Grundstücks sowie Ausrichtung („Nordpfeil“) vorzulegen.

- Übersichtslageplan (z. B. Topographische Karte im Maßstab 1 : 25.000)
- Lageplan (z. B. Deutsche Grundkarte, Maßstab 1 : 1.000) mit Eintragung
  - der bestehenden sowie ggf. geplanter Gebäude
  - der Bohransatzpunkte/Brunnen
  - des Aufstellungsortes der Wärmepumpe
  - sonstiger relevanter Anlagen (z. B. Brunnen, Kleinkläranlagen)
- Sonstige Planunterlagen.....

### 6.2 Nachweise bzw. gesonderte Erläuterungen (nicht angekreuzte Punkte nur sofern zutreffend)

- Schriftliche *Zustimmung* des Grundstückseigentümers
- Angabe der erwarteten Untergrundverhältnisse (z. B. Schichtenverzeichnisse von Bohrungen im Umfeld oder aus dem Online-Portal „Geothermie in NRW – Standortcheck“ des Geologischen Dienstes NRW unter [www.geothermie.nrw.de](http://www.geothermie.nrw.de))
- Qualifikationsnachweis der Bohrfirma gemäß DVGW-Arbeitsblatt W120 oder mindestens gleichwertig
- Brunnenausbaukonzept für Förder- und Schluckbrunnen
- Sachkundenachweis* des verantwortlichen Bohrgeräteführers (Eignungsprüfung für Bohrgeräteführer nach DIN 4021 oder mindestens gleichwertig)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung* der eingesetzten Spülungszusätze (DVGW 116)
- Erläuterung der techn. *Sicherheitseinrichtungen* zur Leckerkennung bei Einbau eines Trennwärmetauschers (Drucküberwachung, Leckerkennung etc.)
- Technisches Datenblatt der Wärmepumpe
- Sicherheitsdatenblatt zum Arbeits-/Kältemittel der Wärmepumpe
- Sonstiges .....

## 7. Hinweise und Unterschrift

- Der Bohrbeginn darf erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen!
- Der Antrag ist unterschrieben und in 3-facher Ausfertigung einzureichen.
- Das Vorhaben kann nur dann abschließend geprüft/beurteilt werden, wenn der Antragsvordruck vollständig ausgefüllt und die erforderlichen Pläne bzw. Nachweise vollständig beigefügt wurden. Die Nachforderung von Unterlagen im konkreten Einzelfall bleibt der Genehmigungsbehörde vorbehalten.
- Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird vorausgesetzt. Nicht wahrheitsgemäße Angaben können zum Widerruf der Erlaubnis führen. Hieraus können sodann deutliche Aufwendungen für einen Rückbau der Anlage / Anlagenteile resultieren.

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift Antragsteller)

## Informationen zum Datenschutz

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Paderborn  
Der Landrat  
Aldegreverstraße 10-14  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251 308-0  
Fax: 05251 308-8888  
E-Mail: [kreisverwaltung@kreis-paderborn.de](mailto:kreisverwaltung@kreis-paderborn.de)

- **Zwecke der Datenverarbeitung**

...Bearbeitung von Anträgen / Anzeigen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG), dem Landeswassergesetz (LWG) und anderen wasserrechtlichen Vorschriften

- **Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

...Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG) und andere wasserrechtliche Vorschriften

- **Empfänger der Daten**

Kreis Paderborn: Umweltamt; ggf. Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

...unbefristet, ansonsten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

- **Herkunft der Daten (wenn Erhebung bei Dritten nach Art. 14 DSGVO)**

...

- **Ihre Rechte nach Art. 15-20, Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtiger gewordener Daten
- **Löschung**
- **Einschränkung** der Verarbeitung
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung
- Jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft, sofern eine Einwilligung erteilt wurde
- **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Telefon: 0211 38424-0  
Telefax: 0211 38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

- **Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten des Kreises Paderborn**

E-Mail: [datenschutz@kreis-paderborn.de](mailto:datenschutz@kreis-paderborn.de); Tel. 05251 308-8500, Fax: -89 8500

Bei personenbezogenen Anfragen ist aus Gründen der Datensicherheit eine Verschlüsselung von E-Mails oder die Nutzung von De-Mail zu empfehlen. In der Kommunikation zwischen Behörden gibt es die Möglichkeit zur Nutzung des sicheren DOI-Netzes. Zur zweifelsfreien Identifizierung ist eine elektronische Signatur oder die Nutzung von De-Mail ratsam. Informationen zur rechtssicheren Kommunikation mit dem Kreis Paderborn finden Sie unter:

[https://www.kreis-paderborn.de/kreis\\_paderborn/verwaltung/rechtsverbindliche-elektronische-kommunikation/index.php](https://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/verwaltung/rechtsverbindliche-elektronische-kommunikation/index.php)